

# WENN MIR STEINE IN DEN WEG GELEGT WERDEN, RÄUME ICH SIE WEG UND MACH' WEITER

Er ist wieder da. Nach zehn Jahren Pause hat Sänger, Songwriter und Produzent Sio Steinberger aus Aßling seine neue Single „Ich komm wieder“ herausgebracht. Mit Erfolg: In sieben Kategorien wurde er kürzlich beim Deutschen Rock & und Pop Preis ausgezeichnet. Wir haben uns mit dem 57-Jährigen über das Ausgebranntsein, Wiederaufstehen und die Farben seines Lebens unterhalten.

von Isabella Fiala - Fotos Lena Wunderlich

*Nach zehn Jahren Pause ist jetzt die Single-Auskopplung „Ich komm wieder“ deines neuen Albums erschienen. Wo warst du die letzten zehn Jahre?*

Mit Unterbrechungen habe ich zehn Jahre am neuen Album gearbeitet. Eigentlich sollte es schon zwei Jahre früher auf den Markt kommen. Durch die Corona-Situation hat sich alles verschoben. Die Pandemie und die Entfernung zu meinem Produktionsstudio, den Groundlift Studios von Daniel Betz am Ammersee, waren eine Herausforderung. Und natürlich hat mich meine intensive Arbeit in einer heilpädagogischen Fördereinrichtung sehr gefordert. Ich habe mit den Kids viele Musikprojekte über den Verein „Erde & Mensch“ gemacht, Songs kreiert, geschrieben und Musikvideos gedreht.

*Das Album hast du mit renommierten Musikern aufgenommen, die schon mit Musikgrößen auf der Bühne waren, wie Andreas Keller von der Spider Murphy Gang, Raoul Walton, der schon mit Marius Müller-Westernhagen gespielt hat, oder Fany Kammerlander, die aktuell mit Konstantin Wecker auf Tournee ist. Wie kam es zu der Zusammenarbeit, kennt ihr euch schon lange?*

Viele Musiker kenne ich schon sehr lange. Mit Andreas Keller oder Raoul Walton zum Beispiel arbeite ich schon seit meinem ersten Album „Süchtig nach Leben“ zusammen. Dank dieser wahnsinnig kreativen Musiker und Partner ist mein neues Album ein absolutes Highlight geworden. Für mich ist es das homogenste Werk meiner gesamten Musikerlaufbahn. ▶

**Du hast im Dezember vergangenen Jahres sieben Auszeichnungen beim 40. Deutschen Rock & Pop Preis erhalten. Eine große Würdigung.**

Ja, das ist eine unglaubliche Wertschätzung meiner Arbeit. Es gab über 10.000 Einsendungen deutschlandweit. Das ist eine riesige Auszeichnung für mich, die mir viel Energie und Kraft für meine künstlerische Arbeit schenkt.

**„Ich komm wieder“ heißt deine neue, von dir und Daniel Betz produzierte Single. Darin erzählst du vom Ausgebranntstein und Wiederaufstehen – deine eigene Geschichte?**

Ja, der Song ist sehr persönlich und erzählt von einem Tiefpunkt in meinem Leben im Jahr 2006. Damals habe ich im Piusheim bei Glonn gearbeitet, eine Einrichtung für Kinder und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen, die zum Teil straffällig geworden waren. 2006 wurde das Heim aus mir nicht nachvollziehbaren Gründen geschlossen und einige Jugendliche mussten wieder zurück ins Gefängnis. Die Schließung hat mich aus der Bahn geworfen. 15 Jahre habe ich für diese Einrichtung gebrannt und wollte den straffälligen Kids etwas mit auf den Weg geben und sie weg von der Kriminalität bringen. Hinzu kamen schwere Schulterprobleme zu der Zeit. Aber ich habe mich nicht unterkriegen lassen. Ich bin ein positiver Mensch, ein Stehaufmännchen. Wenn mir Steine in den Weg gelegt werden, dann räume ich sie weg und mache weiter.

**Wie hast du damals weitergemacht?**

Ich habe zusammen mit Freunden den Verein „Erde & Mensch“ gegründet. Wir setzen uns für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, schreiben mit ihnen Songs, drehen Musikvideos und stärken damit ihr Selbstbewusstsein. Der Verein ist ein Her-



**„Ich komm wieder“**

Auf allen Musikportalen erhältlich, über [www.vi-sio-nen.de](http://www.vi-sio-nen.de) gibt es das Musikvideo

zensprojekt von mir. Insofern war mein Tiefpunkt damals auch ein Neuanfang, davon handelt mein Song „Ich komm wieder“.

**„Ich komm wieder“ ist also ein Mutmachsong?**

Absolut. Ich will anderen, die an einem ähnlichen Tiefpunkt in ihrem Leben sind, mit meiner Geschichte Mut machen und zeigen: Man kann immer wieder aufstehen und sich neu ausrichten. In Zeiten von Leistungsdruck und Stresskrankheiten liegt mir der Song besonders am Herzen. Deshalb habe ich „Ich komm wieder“ auch als Single ausgekoppelt, weil ich das Gefühl habe, dass viele Menschen mit der Pandemie nicht zu recht gekommen sind und jetzt schauen müssen, wie sie wieder in das Leben und den Alltag zurückfinden.

**Dein Album, das im August herauskommt, hast du „Farbspieler“ genannt. Was willst du mit dem Titel ausdrücken?**

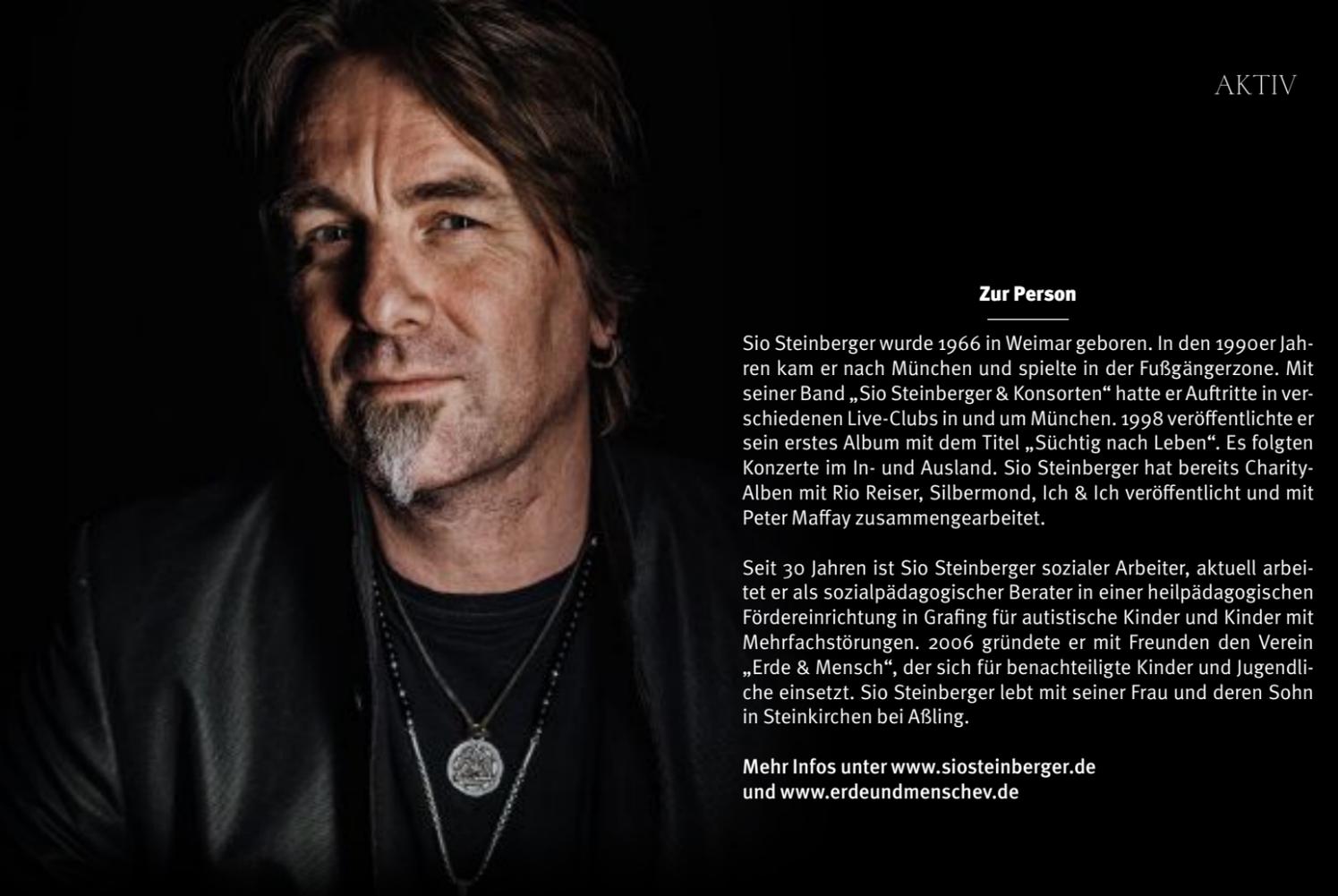
Der Titel soll die Facetten zum Ausdruck bringen, die ich in mir trage. Farben sind für mich Ausdruck dessen, was ich bin. Ich will, dass Menschen merken, wie vielfältig und toll das Leben ist. Mit verschiedenen Dingen und Sichten kann man viel verändern. Ich habe mir vieles selbst beigebracht und Dinge umgesetzt, die andere für nicht machbar gehalten haben. Es ist oft ein steiniger Weg, aber umso schöner, wenn man es dann geschafft hat und die vielen Steine aus dem Weg räumen konnte. Das liegt ja auch meiner Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zugrunde. Wenn die Songs in den Herzen ankommen und besonders emotionale Stimmungen erzeugen, hab ich vieles richtig gemacht. Diese Kraft kommt natürlich auch zurück zu mir und setzt wieder neue Energie frei.

**Energie, die du für dein Buch „Farbspieler – Meine Farben“ genutzt hast, das zeitgleich mit dem Album erscheint?**

Die Idee dahinter trage ich schon seit Jahren mit mir rum. Im Lockdown habe ich mich hingesezt und alles zusammengetragen und aufgeschrieben, was mich bewegt. Das Buch ist eine Ergänzung zu meinem Farbspieler-Album und gibt Einblicke in mein Songschreiber-, Arbeits-, Privat- und Seelenleben. Ich erzähle darin von meinem künstlerischen Leben in den letzten 30 Jahren, aber auch von meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

**In deinem Buch und in deinem neuen Album gibst du tiefe Einblicke in dein Seelenleben. Was gibt dir das Schreiben und Singen über deine Gefühle?**

Das Singen und Schreiben über meine intensiven Gefühle und meine Sicht der Dinge ist für mich eine besondere Heilung und Reinigung der Seele. Es hat mich neben meinem christlichen Glauben schon immer durch schwierige Situationen getragen. Die Musik und die Texte bauen mir lebendige Brücken und lassen mich nach Niederschlägen immer wieder neu aufstehen.



**Zur Person**

Sio Steinberger wurde 1966 in Weimar geboren. In den 1990er Jahren kam er nach München und spielte in der Fußgängerzone. Mit seiner Band „Sio Steinberger & Konsorten“ hatte er Auftritte in verschiedenen Live-Clubs in und um München. 1998 veröffentlichte er sein erstes Album mit dem Titel „Süchtig nach Leben“. Es folgten Konzerte im In- und Ausland. Sio Steinberger hat bereits Charity-Alben mit Rio Reiser, Silbermond, Ich & Ich veröffentlicht und mit Peter Maffay zusammengearbeitet.

Seit 30 Jahren ist Sio Steinberger sozialer Arbeiter, aktuell arbeitet er als sozialpädagogischer Berater in einer heilpädagogischen Förder Einrichtung in Grafing für autistische Kinder und Kinder mit Mehrfachstörungen. 2006 gründete er mit Freunden den Verein „Erde & Mensch“, der sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt. Sio Steinberger lebt mit seiner Frau und deren Sohn in Steinkirchen bei Aßling.

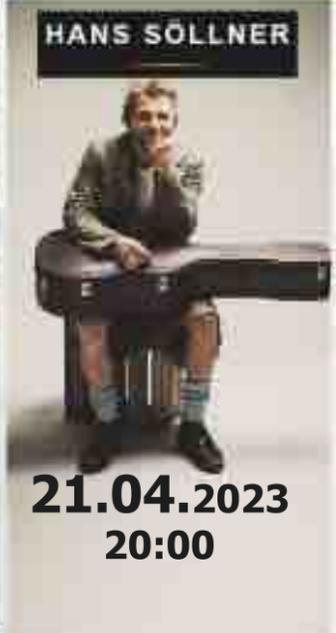
Mehr Infos unter [www.siosteinberger.de](http://www.siosteinberger.de) und [www.erdeundmensch.de](http://www.erdeundmensch.de)



# KOMMA

veranstaltungs-zentrum



 <p><b>04.03.2023</b> <b>19:00</b></p>	 <p><b>30.03.2023</b> <b>20:00</b></p>	 <p><b>31.03.2023</b> <b>20:00</b></p>	 <p><b>21.04.2023</b> <b>20:00</b></p>
---	---	---	---

TICKETS bei allen Raiffeisenbanken, oeticket.com Verkaufsstellen, im VZ Komma und unter [www.komma.at](http://www.komma.at)

KOMMA WÖRGL | KR Martin Pichler Str. 21a | A-6300 Wörgl | [info@komma.at](mailto:info@komma.at) | +43/5332/75505